



Presseinformation

Erstelldatum 22.06.2012, Green Gecco drei Windparks, Höstermann

SWK ENERGIE GmbH beteiligt sich an drei weiteren Onshore-Windparks

Die Green GECCO GmbH & Co. KG, an der auch die SWK ENERGIE GmbH beteiligt ist, hat gestern die Übernahme der Onshore-Windparks Titz (20 Megawatt) in Nordrhein-Westfalen, Hörup (8 Megawatt) in Schleswig-Holstein und Düşhorner Heide (26 Megawatt) in Niedersachsen beschlossen. Damit wird das Portfolio des Gemeinschaftsunternehmens aus 29 Stadtwerken und RWE Innogy um 54 Megawatt auf jetzt mehr als 80 Megawatt installierte Leistung erweitert.

„Mit diesen drei Onshore-Windparks als drittem Green GECCO Projekt beweisen wir, dass wir nicht nur vom Ausbau erneuerbarer Energien reden, sondern auch handeln. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir festgestellt haben, dass die Errichtung von Windkraftanlagen innerhalb des Krefelder Stadtgebiets praktisch nicht umsetzbar ist, sind solche Beteiligungen an Windparks außerhalb der Region wichtig für unser Vorhaben, mehr Strom aus regenerativer Energie zu erzeugen“, erklärt Carsten Liedtke, Sprecher des SWK-Vorstands.

Green GECCO will die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strom- und Wärmeproduktion aus regenerativer Energie kontinuierlich ausbauen. Im Fokus stehen dabei deutsche und europäische Projekte in den Bereichen Onshore-Windkraft, Biomasse, Geothermie, Biogas, Wasser und Solarthermie.

„Mit der Übernahme von gleich drei weiteren Windparks in unser Portfolio zeigen wir, wie der Ausbau der Erneuerbaren Hand in Hand funktionieren kann“, erläutert Dr. Norbert Ohlms, Mitglied der Geschäftsführung von Green GECCO und Vertreter der Stadtwerke-Partner. „Denn mit unserem dritten und bei weitem größten Investment realisieren wir erneut Projekte, die für einen der kommunalen Partner alleine kaum zu realisieren wären.“

Der Windpark Titz liegt im Rheinischen Revier im Landkreis Düren. Nach seiner Fertigstellung wird er über zehn Windenergieanlagen mit einer



installierten Leistung von 20 Megawatt verfügen und jährlich über 50.000 Megawattstunden Strom produzieren. Dies entspricht der Versorgung von rund 15.000 Vier-Personenhaushalten. Mit dem Bau des Windparks wurde planmäßig Ende 2011 begonnen. Die Inbetriebnahme ist für Ende dieses Jahres vorgesehen.

Am Windpark Hörup in Schleswig-Holstein werden im Rahmen eines Repowering-Vorhabens die vier derzeit in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen zurückgebaut und durch drei leistungsstärkere Neuanlagen ersetzt. Das bedeutet, dass der aktuelle Windpark von vier auf drei Windkraftanlagen reduziert, seine installierte Leistung jedoch zugleich von zwei auf acht Megawatt gesteigert wird. Rund 17.000 Megawattstunden Strom werden die neuen Anlagen jährlich produzieren, ausreichend um rund 4.800 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Bereits Ende des Jahres sollen die neuen Anlagen in Betrieb genommen werden.

Der Windpark Düşorner Heide schließlich entsteht in Niedersachsen im Heidekreis. Nach seiner Fertigstellung im März 2013 wird er über 13 Windenergieanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 26 Megawatt verfügen.

Im April 2010 haben sich unter dem Dach des Green GECCO-Gemeinschaftsunternehmens mehrere Stadtwerke und RWE Innogy zusammengefunden, um gemeinsam die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur regenerativen Energieerzeugung voranzutreiben. Die mittlerweile 29 Stadtwerke und regionalen Energieversorger sind in einer eigenen Beteiligungsgesellschaft zusammengeschlossen. Diese hält 49 Prozent am Green GECCO-Gemeinschaftsunternehmen, die übrigen 51 Prozent der Anteile liegen bei RWE Innogy, dem Unternehmen für Erneuerbare Energien im RWE Konzern. Zum Portfolio des Gemeinschaftsunternehmens gehören bereits der schottische Onshore-Windpark „An Suidhe“ (20 MW) sowie das Repowering-Projekt Windpark Süderdeich (9 MW) in Schleswig-Holstein.

Hinweis an die Redaktion:



*Eine Liste der Partner, die sich zu Green GECCO
zusammengeschlossen haben sowie weitere
Informationen und Bildmaterial finden Sie auf der
Internetseite www.greengecco.de.*

Ihre Ansprechpartnerin:

Pressesprecherin der SWK
Dorothee Winkmann
St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 98 25 70

Fax: 0 21 51 / 98 21 57

E-Mail: dorothee.winkmann@swk.de

Internet: www.swk.de